

Gemeinde INFO

Schwarzenberg und Eigenthal

Ausgabe 104 | Juni 2025

Energiestadt Schwarzenberg
kultur • natur

www.schwarzenberg.ch
www.eigenthal.ch



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimoPartner.com/14232-2002-1001



SCHWARZENBERG



TERMINE IN DER GEMEINDE

1. Juli – 30. September 2025

REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDE-INFO

Ausgabe September 2025, 17. August

GEMEINDE SCHWARZENBERG

- 1. August Bundesfeier
- 3. September Gemeinde im Dialog
- 13. September Herbstmärt
- 28. September Abstimmungssonntag

PAPIERABFUHR

4. Juli, 7. August, 3. September

KARTONABFUHR

30. Juli, 28. August, 26. September

GRÜNABFUHR

Jeden Montag

KEHRICHTABFUHR

Jeden Dienstag

IMPRESSUM

Erscheint quartalsweise im
März, Juni, September und Dezember

Redaktions- und Inserateschluss

Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

Herausgeber

Gemeinde Schwarzenberg, www.schwarzenberg.ch

Redaktionskommission

- Markus Stofer, Präsident (Behörden):
gemeinde@schwarzenberg.ch
- Corinne Erni (Schule): schule@schwarzenberg.ch
- Caroline Kaplan (Kulturelles, Vereine, Gewerbe):
caroline@kplan.ch
- Irene Stofer (Redaktion und Produktion, Inserate):
info@grafik-stofer.ch

Grafik

Irene Stofer, www.grafik-stofer.ch

Druck

Bacher PrePress AG, Schachen
Druck auf Recyclingpapier, FSC, Blauer Engel

Titelbild

Bild: Irene Stofer, Matt mit Blick Richtung Kirche

LIEBE SCHWARZENBERGERINNEN UND SCHWARZENBERGER

Wir alle sind mit der bewährten dualen Berufsbildung vertraut und viele von uns haben selbst eine Lehre in Kombination mit dem Besuch der Berufsschule absolviert. Dieses System hat sich in der Schweiz seit Jahrzehnten bewährt und unserem Land Vorteile wie eine niedrige Jugendarbeitslosigkeit, hochqualifizierte Arbeitskräfte oder einen starken Mittelstand beschert.



Seit dem Amtsantritt des aktuellen Präsidenten in den USA ist die duale Berufsbildung verstärkt in den Fokus als Exportprodukt gerückt. Die US-Regierung hat in den letzten Jahren ebenfalls Initiativen zur Förderung von Lehrlingsausbildungen gestartet und finanzielle Mittel bereitgestellt. Im Oktober 2024 unterzeichnete unser Wirtschaftsminister Guy Parmelin in Washington D.C. eine neue Absichtserklärung zur weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit in der Berufsbildung – wohlgemerkt noch vor dem Amtsantritt des aktuellen US-Präsidenten.

In der Gemeinde Schwarzenberg gibt es einige Betriebe, die seit Jahren erfolgreich junge Fachleute ausbilden und damit einen wichtigen Beitrag zum Bestand und zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Schwarzenberg leisten. Auch die Gemeinde Schwarzenberg selbst ist seit Jahren ein Ausbildungsbetrieb für junge Verwaltungsangestellte, die eine kaufmännische Ausbildung absolvieren. Ausserdem unterstützt die Gemeinde ihre Mitarbeitenden bei Weiterbildungen und leistet so ihren Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels. Erstmals ab August 2025 bietet die Gemeinde Schwarzenberg eine Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt im Schulhaus Dorf an. So werden im Sommer eine weitere junge Schwarzenbergerin ihre kaufmännische Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Schwarzenberg beginnen und ein junger Mann die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt im Schulhaus Dorf antreten. Wir wünschen den beiden zukünftigen Lernenden schon jetzt einen guten Start.

Bis zum August erwarten uns hoffentlich noch ein paar schöne Sommerwochen. Geniessen Sie die bevorstehenden Sommertage!

Ueli Spöring
Gemeinderat Finanzen

Wasserversorgung Schwarzenberg

CHEMISCHE UNTERSUCHUNG INHALTSSTOFFE

Die Werte der chemischen Inhaltsstoffe in unserem Trinkwasser sind wie folgt:

Nitrat (Toleranzwert < 40 mg/l)

Dorf	4.1 mg/l
Lifelen	3.7 mg/l
Eigenthal	3.1 mg/l

Nitrit (Toleranzwert < 0.1 mg/l)

Dorf	< 0.006 mg/l
Lifelen	< 0.006 mg/l
Eigenthal	< 0.002 mg/l

Chlorid

Dorf	2.3 mg/l
Lifelen	1,4 mg/l
Eigenthal	< 1 mg/l

Sulfat

Dorf	3.4 mg/l
Lifelen	5.4 mg/l
Eigenthal	6.3 mg/l

Calcium

Dorf	69 mg/l
Lifelen	98 mg/l
Eigenthal	43 mg/l

Magnesium

Dorf	8,8 mg/l
Lifelen	4.5 mg/l
Eigenthal	2.5 mg/l

WASSERHÄRTE

Die Wasserhärte definiert sich primär am Gehalt von Magnesium- und Kalziumsalzen, welche der Verweilzeit des Meteorwassers in den Gesteinsschichten entsprechend mehr oder weniger ausgewaschen wurden. Die Wasserhärte wird in französischen Härtegrade (° fH) angegeben.

- < 15° fH = weich
- 15–22° fH = mittelhart
- 22–32° fH = ziemlich hart
- 32–42° fH = hart
- > 42° fH = sehr hart

Im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung beträgt die Wasserhärte:

- 19–21° fH im Dorf
- 25–27° fH im Gebiet Lifelen
- 11–12° fH im Eigenthal

TRINKWASSERQUALITÄT

Die Wasserversorgung der Gemeinde Schwarzenberg bezieht ihr Trinkwasser einerseits über die eigenen Quellen Duft (3 Quellen), Quelle Arnen, Quelle Bach, Quelle Hinterbach und der Quelle Kirchgemeinde und andererseits für das Versorgungsgebiet Eigenthal von den Quellwasserfassungen der ewl (energie wasser luzern).

Die Wasserqualität wird periodisch kontrolliert, einerseits durch Selbstkontrollen des Wassermeisters und andererseits durch Inspektionen des kantonalen Trinkwasserinspektors.



Im Jahr 2024 wurden insgesamt 47 Quell- und Netzwasserproben im Labor der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz geprüft und analysiert.

Sämtliche als Trinkwasser deklarierten Proben des Jahres 2024 erfüllten im Rahmen der durchgeführten bakteriologischen und chemischen Untersuchung die lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Es gab keine Beanstandungen.



GEBURTSTAGS-GRATULATIONEN

Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.

103. Geburtstag

Hahn Karl, 21.8.1922, Rösslhalde 13, 6103 Schwarzenberg

95. Geburtstag

Odermatt Margaritha, 11.9.1930, Tristboden 1, 6103 Schwarzenberg

93. Geburtstag

Hof Marie, 16.8.1932, Kirchweg 14, 6103 Schwarzenberg

92. Geburtstag

Tanner Ella, 6.8.1933, Pfl egewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, 6103 Schwarzenberg

91. Geburtstag

Niffeler Luise, 31.8.1934, Pfl egewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, 6103 Schwarzenberg

90. Geburtstag

Räber Josefina, 21.7.1935, Pfl egewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, 6103 Schwarzenberg
Husistein Mathilde, 29.8.1935, Pfl egewohngruppe Sonne, Ennenmatt 21, 6103 Schwarzenberg

85. Geburtstag

Wobmann Erwin, 27.7.1940, Brudersrüti 1, 6103 Schwarzenberg

75. Geburtstag

Bachmann Rudolf, 16.7.1950, Bannwaldstrasse 9, 6103 Schwarzenberg
Keller Josef, 24.7.1950, Bannwaldstrasse 58, 6103 Schwarzenberg
Fluder Wilhelm, 6.8.1950, Schwandenweg 50, 6103 Schwarzenberg

Austritt und Neuanstellung Finanzverwaltung und AHV-Zweigstelle



Manuel Bucheli hat sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und wird deshalb die Gemeindeverwaltung Schwarzenberg per Ende Juni 2025 verlassen.

Mit dem Weggang von Manuel verliert die Gemeinde einen kompetenten Mitarbeiter. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die zuverlässig geleistete Arbeit und wünscht Manuel für die Zukunft und bei seiner neuen beruflichen Herausforderung alles Gute.

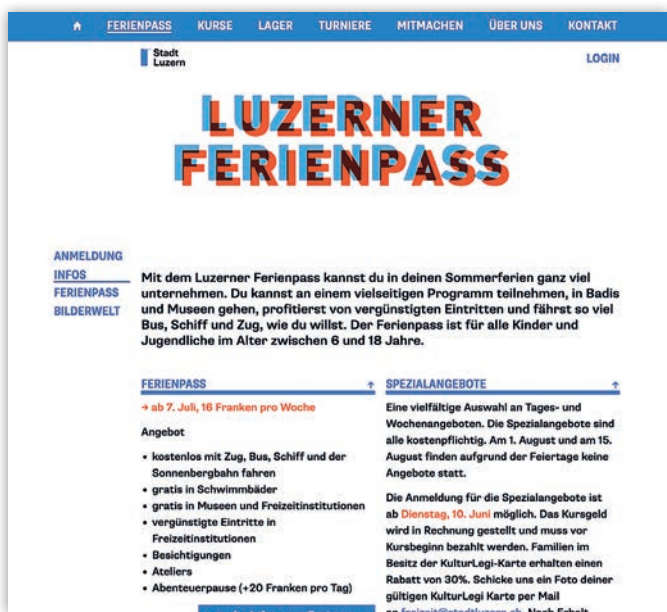
Per 1. Juli 2025 konnte die Gemeinde mit Anita Aregger eine versierte und kompetente Nachfolgerin gewinnen. Anita arbeitete in einem Treuhandbüro und kennt als ehemalige Gemeinderätin die Prozesse in der Verwaltung sehr gut. Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Anita und wünschen ihr eine gute Einarbeitung und viel Erfolg in ihrem neuen Job.

Geburtstagsbesuche

In der dritten Maiwoche hatten eine Delegation des Gemeinderats die besondere Ehre, zwei Schwarzenberger Persönlichkeiten zu ihren aussergewöhnlichen Geburtstagen zu gratulieren: Hans Husistein feierte seinen beeindruckenden 99. Geburtstag und Maria Furrer ihren stolzen 101. Geburtstag.



Ferienpass Luzern



www.freizeit-luzern.ch

Mit dem Luzerner Ferienpass erleben Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm. Der Pass berechtigt zur freien Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den entsprechenden Zonen, freien Eintritten in Badis und Museen sowie vergünstigten Eintritten in ausgewählten Freizeitinstitutionen.

Der Ferienpass ist jeweils eine Woche gültig und kann ab der ersten Ferienwoche genutzt werden. Der Pass für eine Woche kostet 16 Franken.

FERIENPASSZENTRUM UND ANGEBOTE

Das Ferienpasszentrum lädt zum Spielen und Verweilen für die ganze Familie ein. Das Spielmaterial steht zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Im Kids Café sind Kaffee, Glacé, Früchte und Süßigkeiten erhältlich. Für den Besuch ist keine Anmeldung und kein Ferienpass notwendig.

Abgerundet wird das Programm mit diversen Besichtigungen, den Ateliers, der Abenteuerpause und zahlreichen Spezialangeboten. Für diese Angebote ist eine Anmeldung erforderlich.

VERKAUF UND INFORMATIONEN

Der Passkauf, die Anmeldungen und viele weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden sich direkt auf der Website der Freizeitangebote.

Der Pass kann ab der zweiten Ferienwoche auch direkt im Ferienpasszentrum bezogen werden.

**Ferienpasszentrum, Schulhaus Säli,
Pilatusstrasse 59, Luzern
Mo–Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr**

HANDÄNDERUNGEN

AB 8. FEBRUAR BIS 16. MAI 2025

GB-Nr. 569 und 853, Steiner Anna Rosa an Haas Julian

GB-Nr. 1320, Hunkeler René an Huki GmbH

GB-Nr. 3022, Hunkeler René und Gabriela zu je ½ Miteigentum an Huki GmbH

GB-Nr. 50053, Hammer-Schröter Rosa Maria an Bucheli Werner zu 500/1625, Forstwirtschaftliche Familienstiftung von Moos zu 500/1625 und Giger Wilhelm zu 625/1625

GB-Nr. 244 und 252, Albertini Alfred Erben an Albertini-Gaston Emma Elisabeth

GB-Nr. 1198, Mühlebach Chantal an Einfache Gesellschaft Mühlebach Chantal und Grüter Fabian

GB-Nr. 1023, Hammer Anton an Re MonTec Invest GmbH

GB-Nr. 640, 749 und 1011, Vogel Ernst Erben an Vogel Sonja

GB-Nr. 851, Stofer-Bruder Ulrich und Katharina an Forstwirtschaftliche Familienstiftung von Moos

GB-Nr. 449 und 683, Fuchs Jörg an Widmer Stefan und Martina zu je ½ Miteigentum

GB-Nr. 636, Fuchs-Geisseler Margrith an Duss-Röösli Ferdinand und Brigitta zu je ½ Miteigentum

GB-Nr. 771, Fuchs-Scheuber Ruth an Fuchs Christoph

GB-Nr. 771, Fuchs Christoph an Fuchs-Burri Désirée zu je ½ Miteigentum

BEREIT ZUM GESPRÄCH?

KLICK

FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

www.klick-luzern.ch

Ausserordentliche Öffnungszeiten über die Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt während den Sommerferien von 7. Juli bis 14. August 2025 jeweils am Nachmittag geschlossen.

Der Schalter und die Telefone werden am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr bedient. Am Mittwoch bleibt die Gemeindeverwaltung wie üblich den ganzen Tag geschlossen. Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können auf Voranmeldung vereinbart werden. Am Freitag, 1. August sowie am Freitag, 15. August bleibt die Verwaltung aufgrund der Feiertagen den ganzen Tag geschlossen. Ab dem 18. August können Sie uns wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichen.

Herzlichen Dank für das Verständnis und freundliche Grüsse, Gemeindeverwaltung Schwarzenberg



BAUBEWILLIGUNGEN 15. FEBRUAR BIS 1. MAI 2025

Bauherrschaft: Medri Marco und Esther
Bauprojekt: Neubau Autoabstellplatz und Zugang zum Haus
Lage: Ennenmatt 12, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Klingenfuss Peter und Hösli Klingenfuss Jana
Bauprojekt: Anpassung Unterstand / Parkplatz
Lage: Ennenmatt 10, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Renggli Beat und Ursula
Bauprojekt: Neubau Garage
Lage: Bannwaldstrasse 5b, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Santora Benjamin und Schatzman Elisabeth
Bauprojekt: Heizungsersatz
Lage: Alpenstrasse 10, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Pfister Marc und Gettowski Rita
Bauprojekt: Ersatzbau Wohnhaus mit Innenpool
Lage: Schwandenweg 64, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Dacic Sulejman
Bauprojekt: Dachsanierung
Lage: Sonnenrain 49, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Amrein Hansueli und Susanna
Bauprojekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe
Lage: Mattfirst 5, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Betschart Rene und Viviane
Bauprojekt: Ersatz Holzheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe
Lage: Lifelen 1, Schwarzenberg

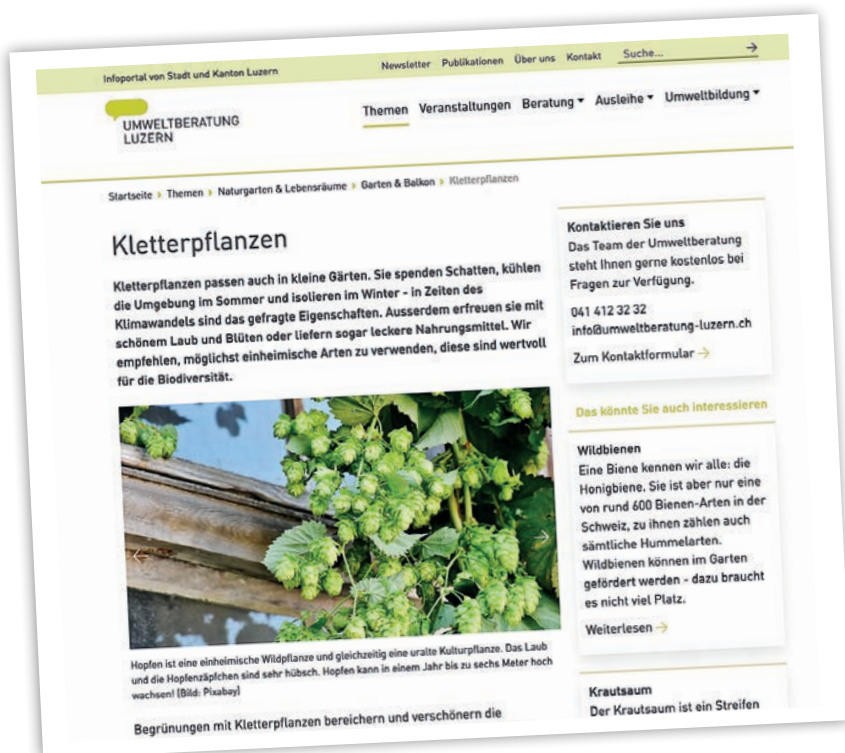
Jasmin Wobmann erlangt das Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin



Seit 2019 hat Jasmin Wobmann sich kontinuierlich weitergebildet. Über den eidg. Fachausweis öffentliche Verwaltung mit dem CAS im Recht öffentliche Verwaltung, dem CAS in Betriebswirtschaft, dem CAS für Public Management und Politik und nun dem Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin hat Jasmin alle Weiterbildungsstufen der öffentlichen Verwaltung mit Erfolg absolviert. Die Krönung dieser Weiterbildung ist der Erhalt des Fähigkeitszeugnisses als Gemeindeschreiberin.

Wir gratulieren Jasmin herzlich zu diesem Erfolg und zu ihrem Fleiss, den sie über all die Jahre gezeigt hat. Wir freuen uns, dass wir auf der Verwaltung weiterhin auf ihre Unterstützung zählen dürfen.

Kletterpflanzen – für die Begrünung von vertikalen Flächen



Mit Kletterpflanzen lässt sich die Gartenfläche in die Senkrechte ausdehnen. Begrünte Flächen bleiben im Sommer kühler und sorgen so für ein angenehmes

Mikroklima. Die Pflanzen erfreuen uns Menschen mit interessanten Blattformen und farbigem Blüten. Vögel finden darin Nahrung und Neststandorte und Insekten Nektar und Pollen. Damit eine vertikale Begrünung gelingt, braucht es ein paar Überlegungen und Vorbereitungen: Welche Arten eignen sich? Welche Rankhilfen brauchen sie? Wie wird die Pflanzstelle vorbereitet? Wie sieht die Pflege aus? Am wertvollsten für die Biodiversität sind einheimische, regionaltypische Pflanzen. Ergänzt werden können sie mit essbaren Arten und altbekannten Zierpflanzen. Invasive Kletterpflanzen sollten nicht zum Einsatz kommen.

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite:

<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/garten-balkon/kletterpflanzen>

Gerne beraten wir Sie kostenlos –

Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch



Abfall- und Recyclingmengen der Gemeinde Schwarzenberg Quelle: recycling entsorgung abwasser luzern (real)

	2021	2022	2023	2024	2024 pro Kopf bei 1800 Einwohner
Kehricht	312 t	320 t	323 t	330 t	183.3 kg
Karton	44 t	47 t	44 t	44 t	24.4 Kg
Papier	76 t	72 t	64 t	59 t	32.8 Kg
Grüngut	269 t	256 t	258 t	276 t	153.3 kg
Alu/Blech	4.1 t	4 t	4 t	4 t	2.2 kg
Glas	67.7 t	66.5 t	67 t	58.2 t	32.3 kg
Textilien				5 t	2.8 kg
Total	772.8 t	765.5 t	760 t	776.2 t	431.2 kg

Wir schaffen Schönes und
Dauerhaftes aus Holz.

Markus Vogel
SCHREINEREI



Träume werden Holz

Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG



das Holzzentrum!

Regional für Sie da



Raiffeisenbank
Pilatus



**Jetzt
mitmachen
und
gewinnen!**

Raiffeisen Sumsi Trail

Der Rätselspass für die ganze Familie.

Tauche ein ins Abenteuer, löse spannende
Rätsel und gewinne mit etwas Glück einen
unvergesslichen Tag im Europapark.



raiffeisen.ch/sumsitrail-luzern

25. Schwarzebärger Herbschtmärt 2025



Samstag, 13. September 2025

Schulhausareal Schwarzenberg
9.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen bis 31. Juli unter
eigenthal.ch

Fragen und Auskünfte
Lorena Bitzi
herbschtmart@eigenthal.ch

Wir freuen uns auf einen schönen und
erlebnisreichen Tag.

Pro Eigenthal



Feierlicher Empfang von Nadine und Cyril Fähndrich

Am 12. März 2025 ehrte die Gemeinde Schwarzenberg das langlaufende Geschwisterpaar Nadine und Cyril Fähndrich mit einem festlichen Empfang in der Mehrzweckhalle. Die BBMGS sorgte für den musikalischen Rahmen. Zahlreiche Fans aus Schwarzenberg, den Nachbargemeinden und vom Skiclub Horw feierten die beiden erfolgreichen Athleten.

Regierungsratspräsident Reto Wyss und Gemeindepräsident Markus Stofer würdigten die beeindruckenden Erfolge an der Nordischen Ski-WM 2025 in Trondheim.

Cyril überraschte mit einem starken 7. Platz über 10 km klassisch und trug als Startläufer zum historischen Gewinn der Silbermedaille mit der Männer-Staffel bei. Nadine glänzte mit einem 14. Platz im Skiathlon, dem 5. Rang mit der Staffel und zwei Bronzemedailen im Einzelsprint und Teamsprint. Zudem gewann sie kurz nach der WM souverän den Engadiner Skimarathon.

Schwarzenberg ist stolz auf das Geschwisterpaar und blickt gespannt auf die kommende Saison 25/26 mit den Olympischen Winterspielen (6. – 22. Februar 2026) in Italien.



Nadine und Cyril Fähndrich inmitten der Fans



Regierungsratspräsident Reto Wyss und der Gemeinderat mit Nadine und Cyril Fähndrich

Liebe Wohnbevölkerung der Gemeinde Schwarzenberg

Mein Name ist Simon Huser, und als neuer Schulleiter der Schule Schwarzenberg per 1. August 2025 möchte ich mich hier gerne vorstellen. Es ist mir wichtig, dass Sie wissen, wer ich bin, woher ich komme, welches meine Erfahrungen sind und welche Haltungen ich vertrete.

Nun, ich bin gebürtiger Krienser, mit meiner Frau und zwei Söhnen im Obernau wohnhaft, gerne in der Natur und von Kind auf sportbegeistert. Durch meine frühere Tätigkeit als Juniorentrainer kam ich auf die Idee, Lehrer zu werden. Vor rund 11 Jahren schloss ich die PH Luzern – unter anderem nach einem Praktikum an der Gesamtschule Eigenthal – erfolgreich ab, arbeitete danach die ersten vier Jahre in Emmenbrücke und unterrichtete seither an der Primar Obfelden, die bis letztes Schuljahr als altersdurchmischte Schule organisiert war. In der Phase des Schulmodellwechsels übernahm ich die Verantwortung des Stufenleiters der 3./4. Klassen, war Mitglied der Steuergruppe und lernte in der Weiterbildung CAS Schulleitung an der PH Schwyz, wie man in der Theorie eine Schule führt.

Die Schule Schwarzenberg hat ihr ganz eigenes Profil. «Familiär», «innovativ», «dynamisch» und «bodenständig» sind die meistgenannten Schlagwörter in einer vom LehrerInnen-Team erstellten Word-Cloud, welche die Schule beschreiben soll. Vor allem in den Werten «familiär» und «bodenständig» erkenne ich mich wieder, und deshalb habe ich mich hier im vergangenen Herbst beworben, weil ich es schätze, wenn die Beziehungen auf persönlicher Ebene stattfinden. Die Gespräche, die seither stattfanden, bestätigten mir, dass die erwähnten Werte in Schwarzenberg gelebt werden, von der Gemeinderätin über die Bildungskommission bis zu den Lehrpersonen. Ich möchte diese Werte unbedingt mittragen und mich dafür einsetzen, dass sie erhalten bleiben.

Die Schülerinnen und Schüler werden davon profitieren. Die Wirkung von guten Beziehungen in Bezug auf ihr Lernen ist erwiesenermassen gross. «Kenne deinen Einfluss», nannten die renommierten Bildungsforscher Klaus Zierer und John Hattie bewusst den Titel ihres



Buches, der sich als Appell an die Lehrpersonen richtet. Meiner Meinung nach soll dieser jedoch nicht als Pflicht verstanden werden, sondern als Chance, Sinn und Freude in unserem Beruf zu erfahren.

Ich freue mich deshalb sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie alle weiteren an der Schule interessierten Personen vom Eigenthal und von Schwarzenberg persönlich kennenzulernen.

*Bis bald,
Simon*

Sabine Achermann

Mein Name ist Sabine Achermann Gerber und ich unterrichte seit fast 30 Jahren mit viel Leidenschaft gestalterische Fächer – meine absoluten Herzblutfächer! Die ersten Jahre war ich in einem Vollpensum tätig, bis ich für Weiterbildungen und mit der Familiengründung mein Pensum reduzierte.

Ich lebe mit meinem Mann und meinen drei jugendlichen Kindern in Obernau.

In meiner bisherigen Laufbahn durfte ich viele spannende Erfahrungen sammeln: 18 Jahre lang unterrichtete ich in Sempach Stadt, bevor ich vor 10 Jahren ans Heilpädagogische Zentrum in Hohenrain wechselte.



Aktuell bin ich dort an zwei Tagen pro Woche tätig, und ab dem neuen Schuljahr werde ich zusätzlich einen weiteren Tag in Schwarzenberg unterrichten. Darauf freue ich mich sehr. Die kreative Arbeit mit jungen Menschen erfüllt mich immer wieder aufs Neue und ich finde es spannend, verschiedene Altersgruppen und Lernumfelder begleiten zu dürfen.

Gestaltung bedeutet für mich nicht nur Technik und Theorie, sondern vor allem Ausdruck, Experimentierfreude und die Möglichkeit, die Welt mit eigenen Augen zu sehen und kreativ zu gestalten. Es gefällt mir, junge Menschen auf diesem Weg zu begleiten.

Aerial-Show

Seit dem Schuljahr 21/22 wird der freiwillige Schulsport angeboten. Beim freiwilligen Schulsportangebot müssen die Teilnehmenden keinen Beitrag bezahlen. Die Gemeinde, der Kanton und der Bund beteiligen sich an den Kosten. Die Kurse finden in der Freizeit statt.

Im ersten Jahr konnten die Kinder bei Raffaella Mathis ein Tanzangebot besuchen. Seit drei Jahren wagen sich die Kinder und Jugendlichen in schwindelerregende Höhen und lernen Übungen schwebend an einem Tuch, Trapez und Ring. Vier Kurse bietet Raffaella Mathis wöchentlich

am Freitag zwischen 15.15 und 18.45 Uhr in der Turnhalle an. Diese Kurse leitet sie mit unglaublich viel Energie, Elan und Begeisterung.

Am 23. Mai durften die Eltern und weitere Interessierte an einer Aufführung sehen, was die rund 50 Teilnehmenden gelernt haben. In einer 40-minütigen Show zeigten sie ihr Können. Es war faszinierend und sehr beeindruckend.

An dieser Stelle bedanken sich die Schule und Gemeinde Schwarzenberg bei Raffaella Mathis für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz.



Einblicke als Klassenassistentin

Unsere Aufgaben als Klassenassistentinnen: kein Tag gleicht dem anderen. Wir arbeiten in verschiedenen Klassen und unterstützen die Lehrpersonen. Oft begleiten wir Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen, springen dort ein, wo es gerade brennt, sind immer bereit, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Es werden uns diverse Arbeiten, Aufträge oder Aufgaben zugeteilt. Unsere Arbeit erfordert Geduld, Flexibilität und eine grosse Portion Einfühlungsvermögen. Auch auf Ausflügen oder Schulveranstaltungen werden wir eingebunden. Unsere Aufgabe ist sehr bereichernd. Es ist schön zu sehen, wenn die Schülerinnen

und Schüler Herausforderungen meistern können mit unserer zusätzlichen Hilfe. Und wenn uns dann die Kinder ihre Erlebnisse und «Sörge-li» anvertrauen, wissen wir dies zu schätzen. Es erfüllt uns, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten und die Lehrpersonen zu unterstützen.

Cornelia Koch und Silvia Hurni

Livia Wobmann

Mein Name ist Livia Wobmann. Ich bin in Schwarzenberg aufgewachsen und wohne heute in Schüpheim. Die Verbundenheit zu meinem Heimatort ist nach wie vor gross, weshalb ich mich umso mehr freue, künftig als Schulsozialarbeiterin in Schwarzenberg tätig zu sein.

Nach der Schulzeit habe ich eine Lehre zur Dentalassistentin gemacht. Danach habe ich mich beruflich neu orientiert. Seit sechs Jahren arbeite ich im Heilpädagogischen Zentrum in Schüpheim mit Kindern und Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung. Diese Arbeit bereichert mich sehr und hat meinen Wunsch bestärkt,

Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Im September 2025 werde ich meine Ausbildung zur Sozialpädagogin HF abschliessen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs – sei es beim Wandern, Biken oder Skifahren. Auch auf unserem kleinen Bauernhof gibt es immer etwas zu tun. Die Nähe zur Natur und den Tieren bedeutet mir viel und gibt mir einen wertvollen Ausgleich zum Berufsalltag.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, die Kinder und Eltern in Schwarzenberg kennenzulernen und zu begleiten.



«De klingendi Buurehof» – es Schwarzebärger und Eigenthaler Konzert i de Schüür

Am Freitag, 16. Mai 2025 verwandelte sich der Bauernhof der Familie Zemp im Eigenthal in eine stimmungsvolle Konzertbühne. Unter dem Titel «Es Schwarzebärger ond Eigenthaler Konzärt of em Buurehof» musizierten Schülerinnen und Schüler von Gabriela Glaus, Corina Arpagaus und Verena Reinert in der heimeligen Schüür und begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Zuhörerinnen und Zuhörer durften sich über eine bunte Mischung aus Gesang, Schwyzerörgeli-, Alphorn- und Blechbläserklängen freuen. Die besondere Atmosphäre des Bauernhofs, kombiniert mit dem musikalischen Engagement der jungen Talente, sorgte für ein unvergessliches Konzerterlebnis. Ein gelungener Abend voller musikalischer Vielfalt, regionaler Verbundenheit und viel Herzblut!



Musiktheater der Musikschule Region Malters

«Pippi geht in den Zoo» begeistert in Wolhusen und Malters

Ein kunterbuntes Spektakel voller Musik, Witz und Abenteuer begeisterte am 3. April 2025 in Malters zahlreiche Schulkinder aus Malters und Schwarzenberg. Das Musiktheater «Pippi geht in den Zoo» entführte das junge Publikum in die Welt der wohl bekanntesten Kinderbuchheldin – Pippi Langstrumpf.



Die Hauptrolle der Pippi wurde mit viel Charme und Spielfreude von der Malterser Schauspielerin Vicky Papailiou verkörpert. Mit ihrer frechen Art und ihrem unerschütterlichen Optimismus zog sie die Kinder sofort in ihren Bann. Ihre Abenteuer im Zoo sorgten für viele Lacher und spannende Momente.



Die Musiklehrpersonen der Musikschule Region Malters nutzten die Geschichte, um ihre Instrumente vorzustellen. So lernten die Kinder auf spielerische Weise verschiedene Klänge kennen. Von der Geige über das Saxofon bis hin zum Schlagzeug – die Vielfalt der Musik wurde lebendig. Die fröhlichen Melodien und schwungvollen Rhythmen luden das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen ein.

Doch das Musiktheater hatte noch ein weiteres Ziel: Die Kinder sollten nicht nur unterhalten werden, sondern auch selbst Lust bekommen, ein Instrument zu lernen. Die Begeisterung in den Zuschauerreihen war spürbar. Vielleicht wurde hier der Grundstein für zukünftige Musikerinnen und Musiker gelegt.

Üben ist der Schlüssel zum musikalischen Fortschritt – egal ob Anfängerinnen oder Anfänger, Fortgeschrittene oder Fortgeschrittener

Regelmässiges und konzentriertes Üben hilft nicht nur dabei, technische Fähigkeiten zu verbessern, sondern fördert auch das musikalische Verständnis, die Ausdauer und die Freude am Instrument. Dabei geht es nicht nur um das Wiederholen von Stücken, sondern um bewusstes Arbeiten mit klarem Ziel. Wer richtig übt, erlebt schneller Erfolge – und genau das motiviert, dranzubleiben. Die Musikschule unterstützt das Üben der Musizierenden mit einem neuen und unentgeltlichen Angebot:

Üben an der Musikschule? Klar – das macht Spass! Diskussionen zu Hause vermeiden – jetzt noch anmelden: www.msrm.ch



Über Mittag öffnen wir in Schwarzenberg jeweils am Montag unsere Türen für alle Kinder ab der 2. Klasse. Von 12.45 bis 13.15 Uhr kannst du in einem Übungszimmer selbstständig musizieren – eine Musiklehrperson ist vor Ort, hilft dir bei Fragen und begleitet dich. Dieses Angebot ist im Einzelunterricht inbegriffen!



SICHERHEIT RUND UMS HAUS

EIN BERUHIGENDES GEFÜHL

Malergeschäft



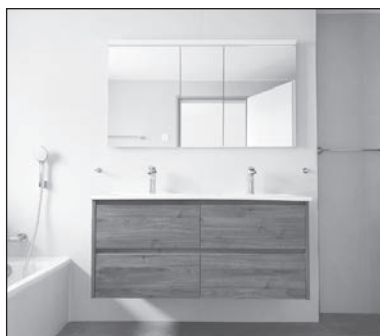
GmbH

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

www.bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR

EST. 1990



Dorfstrasse 16
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 23 20
info@bieri-architektur.ch



Jolanda Bieri Architektur

DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

Emmenegger Trans GmbH
Hellbühl



Emmenegger Trans GmbH

Luzernstrasse 27 · 6016 Hellbühl

Transporte: 079 191 56 56

Kranarbeiten: 079 641 25 45

RÜCKBAU

RECYCLING

KRANARBEITEN

TRANSPORTE



FLUEHCHRÄIE SCHWARZENBERG

101 Dalmatiner – mer brengeds ufe Punkt! – das Fasnachtsmotto 2025

Schon früh fiel der Startschuss in die fünfte Jahreszeit und wir waren von Anfang an mittendrin statt nur dabei. Mit unserem eindrucksvollen und waschechten Cruella de vill an der Spitze musizierten wir an zahlreichen Umzügen mit und stellten uns mit viel Leidenschaft neuen musikalischen Herausforderungen. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch abseits davon, zeigten wir Einsatz, Herzblut und echte Fasnachtsfreude. Kein Wunder also, dass wir so manches Fest als wahre Stimmungssieger verlassen durften.

Mit grosser Vorfreude blicken wir nun auf das kommende Fasnachtsjahr 2026, welches nicht nur neue Höhepunkte bereithält, sondern auch viele neue Gesichter in unseren Reihen willkommen heisst.



Die Jugi informiert...

KIDS SPRINT MALTERS

Am 4. Mai 2025 hat der jährliche Kids Sprint in Malters stattgefunden. Von den 19 Schwarzenberger Kindern waren 10 Jugikinder vertreten. Bereits im April durften die Jugi-Kinder in Malters ein Training absolvieren, welches immer ein schönes Erlebnis ist. Am Wettkampftag wurden Nora Graf und Ellie Müller in ihren Kategorien Dritte und standen auf dem Podest. Herzliche Gratulation! In der JUGI erkoren wir pro Kategorie die schnellsten Schwarzenbergerinnen und zeichneten sie mit einer Medaille aus. Dies waren Nora Graf und Ellie Müller (Bildmitte 1). Auch Lara Marti (2) vom Unihockey war in ihrer Kategorie

schnellste Schwarzenbergerin. Alle teilnehmenden Kinder bekamen ein eigenes Diplom.

SPEZIALLEKTION

Am 6. Mai 2025 fand in der Jugi eine Rope Skipping (Seilhüpfen) Lektion statt, welche von drei externen Leiterinnen der Dragon Jumpers Kriens durchgeführt wurde. Die Lektion bot den Kids die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Seilspringen zu verbessern sowie neue Techniken zu erlernen. Die Leiterinnen brachten wertvolle Erfahrungen und motivierende Impulse mit. Diese Speziallektion hat den Kindern sehr viel Spass gemacht!

UNIHOKEY

Am Samstag, 3. Mai 2025 reiste die Jugi mit zwei Unihockeyteams ans Schülerturnier nach Eschenbach. Das Team Ferdinand konnte in der Kategorie 3./4.Klasse eine sensationelle Aufholjagd starten. Nach dem 3. Platz in den Gruppenspielen kämpften sich die Schüler auf den herausragenden 1. Platz und konnten den ersten Turniersieg feiern. Die Stockbrecher konnten ihren 1. Platz nach den Gruppenspielen in der Kategorie 5./6.Klasse nicht ganz halten und fielen auf den 2. Platz zurück. Eine Spitzenleistung von beiden Teams! Herzliche Gratulation!



① Die Teilnehmenden des Kids Sprint in Malters ② Lara Marti ③ Rope-Skipping-Lektion (Seilhüpfen) ④ Team Ferdinand ⑤ Team Stockbrecher



kindler design
architektur & gestaltung

6103 schwarzenberg
041 497 24 36
kindler-design.ch

IHR PARTNER IN DER REGION FÜR



bacher
grafik . web . druck

Bacher PrePress AG
6105 Schachen

  
www.bacher.swiss

 **Klimaneutral**
Unternehmen
ClimatePartner.com/14232-2002-1001



FUHRIMANN STOREN

fuhrimann-storen.ch | Malters

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Wir stellen alles in den Schatten

Die JuBla berichtet

REGIOTEAMANLASS PILATUS

Am 12. April 2025 durfte sich die JuBla Schwarzenberg wie jedes Jahr mit vielen anderen Scharen und Kindern aus der Region Pilatus treffen. Dieses Jahr war die JuBla Kriens unser Gastgeber für diesen grossartigen Anlass. Wenn um die 100 Kinder und Jugendliche in einem grossen «Schere Stein Papier»-Wettkampf mitmachen, ist das Fiebern sehr hoch und der Spass gewiss. Allerdings hatten wir noch viele andere Pläne. Eine Riesen-Schnitzeljagd durch Kriens und bis zum Pilatusbähnli war das Highlight des Nachmittags. Alle Gruppen eiferten den Punkten nach, die am Ende knapp den Sieg ausmachten. Auch einen Fischer im gelben Mantel mussten sie unterwegs abklatschen, was sich als eher schwer rausstellte. Das Wettsingen als Krönung forderte die Kinder und Jugendlichen noch einmal heraus. Wem wohl als erstes kein Mundart-Lied mehr in den Sinn gekommen ist? So ging es mit coolen Erinnerungen in der Tasche wieder in den schönen Schwarzenberg.

MISTER-X

Datum 10. Mai 2025

Ort: Schwarzenberg Rössliplatz

Zeit: 14.15 Uhr

Gesucht: Mister-X

Ein geheimnisvoller Mann entflohe uns JuBlanern und unsere Aufgabe war es, ihn wieder einzufangen. Dies stellte sich jedoch nicht als einfach heraus. Zwei Gruppen wetteiferten um den Sieg. Wer kann die Hinweise zuerst entschlüsseln und den mysteriösen Mann einfangen? Es gab viele Posten zu absolvieren und Rätsel zu lösen. Bis in die Lifelen jagten wir ihm nach. Zwischendurch gab es auch noch eine Stärkung, um die anstrengende Suche anschliessend fortzusetzen. Am Ende gelang es uns den Mister-X zu enttarnen und ihn wieder einzufangen. Erleichtert gingen alle in ihr nun wieder sicheres Zuhause.



BRASSBAND MG SCHWARZENBERG

Nachwuchsförderung und ein neuer Präsident



Mit dem BRASSERS & DRUMMERS 2.0 – Projekt betritt die Brassband MG Schwarzenberg Neuland in der Nachwuchsarbeit. Unter dem Motto «Es ist nie zu spät!» bietet sie eine Instrumentenausbildung für Jugendliche und Erwachsene an. Mögliche Kandidatinnen und Kandidaten wurden persönlich angesprochen oder reagierten auf die Onlinewerbung für das Projekt. Die positive Resonanz übertraf alle Erwartungen. Elf Brassler und vier Drummer im Alter von 17 bis 60 Jahren, starteten Anfang 2025 mit dem Unterricht in zwei Bläser- und einer Schlagzeugerkategorie. Geübt wird im 14-Tages-Rhythmus, dazwischen bleibt Zeit, um neu Gelerntes in Heimarbeit zu vertiefen.

Am 30. März 2025 hielt die Brassband MG Schwarzenberg ihre 142. Generalversammlung ab. Mit Freude durften zwei junge Musiker in den Verein aufgenommen werden – Michael Bühler (Bariton) und Sirk Bucheli (B-Tuba). Jacqueline Wicki legte ihr Amt als Präsidentin nieder, mit grossem Applaus wurden ihre Verdienste gewürdigt. Severin Jenny tritt ihre Nachfolge an und Walter Bühler arbeitet neu im Vorstand mit. Seppi Albisser wurde für seine 50 Jahre Mitgliedschaft zum kantonalen Ehrenveteran ernannt. Als neues Freimitglied durfte Rafael Wicki herzlich in der BBMGs-Familie begrüsst werden.

Im Rahmen des Muttertags-Matinees gab die Brassband zum ersten Mal ein Platzkonzert in der neuen Arena beim Schulhausplatz. Das Konzertlokal überraschte mit einer sehr guten Akustik. Nach dem Konzert wurde zum Apéro geladen und als besondere Attraktion wartete eine Tombola mit einem grandiosen Hauptpreis – zwei Eintritte in den Europapark Rust.

Als Abschluss und Highlight der Frühlingsaison findet am Samstag, 5. Juli 2025 das Lifelenkonzert im HHL Lifelen statt. Was für die Stadtluzerner das KKL, ist für uns die HHL (Hobel Hütte Lifelen). Die Sägerei Lötscher stellt diesen einzigartigen Konzertsaal für einen Abend zur Verfügung. Zum ersten Mal spielen Teilnehmer des BRASSERS & DRUMMERS 2.0 – Projekts in der Band mit. Die Brassband MG Schwarzenberg lädt herzlich zu einem Sommerabend voller Gänsehautmelodien und gemütlichem Beisammensein ein.



MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK



LEHRSTELLE GESUCHT?

DANN BEWIRB DICH JETZT BEI UNS UND TAUCHE EIN
IN DIE SPANNENDE WELT DER HAUSTECHNIKBranche!

LEHRSTELLEN AB SOMMER 2025

- Sanitärinstallateur/in EFZ
- Heizungsinstallateur/in EFZ

Voraussetzungen:

- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- Freude an Teamarbeit

Bewirb dich jetzt

Markus Schmid AG
Eistrasse 5a
6102 Malters

041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



WIR BIETEN AUCH SCHNUPPERTAGE AN!
MELDE DICH BEI UNS.



FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

INFO@PENDOLA.CH · PENDOLA.CH



041 497 38 52 · EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS

PFLEGEWOHNGRUPPE SONNE SCHWARZENBERG

Peter Burri feiert sein 20-jähriges Jubiläum im Vorstand der PWG Sonne

An der Generalversammlung der Pflegewohngruppe Sonne Schwarzenberg durften wir Peter Burri für seine 20-jährige Tätigkeit im Vorstand der PWG Sonne ehren. Während zwei Jahrzehnten hat er zahlreiche Veränderungen miterlebt und aktiv mitgestaltet – Peter Burri hat Vereinsgeschichte geschrieben.

Sein Engagement begann 2004 mit der Wahl in den Gemeinderat Schwarzenberg. Als Sozialvorsteher war er drei Legislaturperioden lang tätig und vertrat in dieser Funktion ab der Generalversammlung im Jahr 2005 die Gemeinde im damaligen «Verein für Familienhilfe und Krankenpflege Schwarzenberg». Mit der Auslagerung der Spitex Schwarzenberg zur Spitex Malters im Jahr 2006/2007 beschriff der Verein neue Wege – ein neuer Name entstand: **Verein Pflegewohngruppe Sonne Schwarzenberg**.

Ein weiterer bedeutender Meilenstein in der Vereinsgeschichte war der Um- und Neubau an der Ennenmatt 21. Als Präsident der



Peter Burri

Baukommission führte Peter Burri unzählige Sitzungen, meisterte manche Überraschung, arbeitete an Lösungen mit und traf wegwei-

sende Entscheidungen. Im Sommer 2012 konnte der Neubau mit zehn Heimplätzen feierlich eröffnet werden und bietet seitdem pflegebedürftigen, älteren Menschen ein familiäres zu Hause.

Nach seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat im Jahr 2016 übernahm Peter Burri das Präsidium des Vereins PWG Sonne. Seine Arbeit ist geprägt von seinen Werten **Stabilität, Kontinuität und Herzlichkeit**. Die Bewohnenden, die Mitarbeitenden, die Geschäftsleitung und der Vorstand liegen ihm sehr am Herzen und stehen für ihn stets im Mittelpunkt seines Handelns.

Im Namen vieler Menschen sagen wir: **Danke Peter – Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Tatkraft und deine Weitsicht.**



Vorstand der Pflegewohngruppe Sonne

Vorstand PWG

RÜCK- UND AUSBLICK

Ski-Club Schwarzenberg

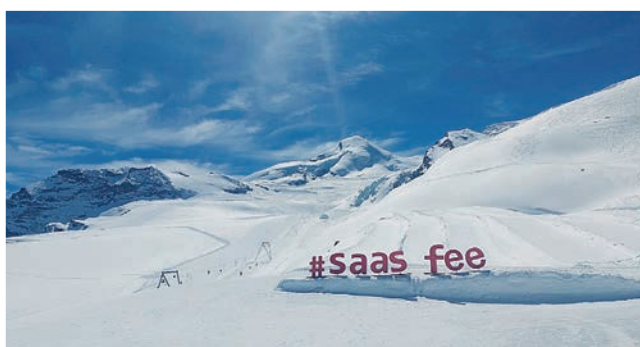


81. FRÜHLINGSRENNEN

Für das Frühlingsrennen am 16. März 2025 fanden wir zwischen Stäfeli und Möserer noch ausreichend Schnee. Der Slalomlauf wurde bereits am Vortag vorbereitet, sodass einer entspannten Anreise auf die Möserer am Sonntag nichts im Wege stand. Das Wetter zeigte sich eher durchgezogen und der Lauf musste am Renntag noch leicht angepasst werden.

Nach dem Absenden auf der Möserer wurden einige Kafis genossen und viele liessen den Tag bei einem Nachtessen im Rössli gemütlich ausklingen. Dabei konnten wir unsere Kategoriensieger gebührend feiern: Zurkirchen Gian (JO-Knaben), Zemp Marco (Herren 3) und Zemp Lukas (Herren 1).

Danke an alle Helfenden, Teilnehmenden, Zuschauerinnen und Zuschauern. Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe.



SKIWEEKEND IN SAAS-FEE

Vom 10. bis am 13. April 2025 fand das Skiweekend in Saas-Fee bei perfekten Bedingungen statt. Eine bunt gemischte Truppe aus elf Renn-, Plausch- und Après-Ski-Fahrerinnen und -Fahrern reiste ins Wallis, um gemeinsam ein sportliches und geselliges Wochenende zu verbringen.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am legendären Allalin-Rennen. In der Kategorie «Plausch» konnte das Team Schwarzebäriger Guggenpower gleich den ersten Platz für den SCS sichern – ein voller Erfolg! Nicht nur am Pistenrand sorgte die Truppe für gute Stimmung: Auch das ganze Dorf Saas-Fee wurde musikalisch auf höchstem Niveau unterhalten.

Ein gelungenes Abschlussessen in der Mühli rundete das Wochenende ab, gefolgt von ein paar letzten Drinks und geselligen Stunden in Saas-Fee.



GENERALVERSAMMLUNG

Die diesjährige Generalversammlung des Skiclubs fand mit 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 16. Mai 2025 im Restaurant Kreuz statt. Zwischen dem Apéro und einem feinen Nachtessen wurde die Versammlung in geselligem Rahmen abgehalten.

Neben den statutarischen Traktanden standen auch besondere Ehrungen auf dem Programm: Den Revisoren Jonas Rössli und Marco Grünig wurde als symbolische Anerkennung ihrer sorgfältigen Arbeit ein Goldener Taschenrechner überreicht. Marianne Zurkirchen wurde für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit im Verein feierlich zum Ehrenmitglied ernannt.

Ein Wechsel gab es auch im Vorstand: Lars Burgener hat sein Amt als Kassier abgegeben. Seine Schwester Sanne Burgener übernimmt diese Aufgabe.

Aktueller Vorstand SC Schwarzenberg

Präsident	Florian Zurkirchen
Vize-Präsident	Noah Fuchs
Aktuar	Joel Renggli
Kassiererin	Sanne Burgener
Technischer Leiter	Stefan Zurkirchen
Jo-Leiterin	Imelda Lochstampfer
Revision	Marco Grünig und Jonas Röögli

KEGELOLYMPIADE

Für die diesjährige Kegelolympiade am 18. Mai 2025 im Gruohubel traf sich eine motivierte Gruppe Vereinsmitglieder mit dem Velo auf dem Rössliplatz. Das Ziel war ambitioniert – wir wollten unseren Freunden vom ACK (Alpenclub Kriens) und SCM (Skiclub Malters) zeigen, wer die wahre Kegel-Macht ist und den Mannschaftssieg einfahren. Nach einem kurzen fachlichen Austausch und ein paar aufmunternden Sprüchen ging es ernsthaft ans Werk. Trotz vollem Einsatz und sportlichem Ehrgeiz mussten wir das gesteckte Ziel

schliesslich den Kriensern überlassen – trotz Punktegleichstand in der Mannschaftswertung. Dafür wurden wir mit Most und Bier belohnt und konnten gestärkt und gut gelaunt den Rückweg nach Schwarzenberg antreten.

ANSTEHENDE EVENTS

Grillplausch	Sonntag, 15. Juni 2025
Göpfilauf	Sonntag, 10. August 2025
Bike-Event	Sonntag, 7. September 2025
Herbstmärt	Samstag, 13. September 2025 (mit Kegelbahn SCS)

Weitere Informationen:
www.sc-schwarzenberg.ch



55. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Schwarzenberg



Am Mittwochabend, 26. März 2025 durften wir mit rund 95 Mitgliedern unsere 55. GV durchführen. Mit einem besinnlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Wendelin zum Thema Anker wurde unser Frauenabend gestartet. Das Restaurant Kreuz verwöhnte uns mit einem feinen Essen und überraschte uns mit selbstgemachten Frühlingsrollen.

Der Erlös des diesjährigen Bingos geht an die Betreuung für Menschen mit Unterstützungsbedarf im Fluckmättli in Littau/Luzern.

Unser Verein zählt aktuell 267 Mitglieder. 6 Neu-Mitglieder durften wir dieses Jahr begrüßen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Frauen, die uns jederzeit unterstützen und unsere Anlässe besuchen. Wir bedanken uns herzlich bei Corinne Jenny für ihre Vor-

standsarbeit und freuen uns über die Wahl unserer neuen Vortandsfrau Martina Stofer. Herzlich willkommen – wir freuen uns auf dich.

Wir danken euch allen für die wertvolle Zusammenarbeit und das Vertrauen und die Wertschätzung in uns Vorstandsfrauen.

Herzliche Grüsse Vorstand Frauengemeinschaft
Schwarzenberg: Monika, Désirée, Irène, Stéphanie,
Eveline, Corinne, Cristina, Monika und Sabine
www.fg-schwarzenberg.ch

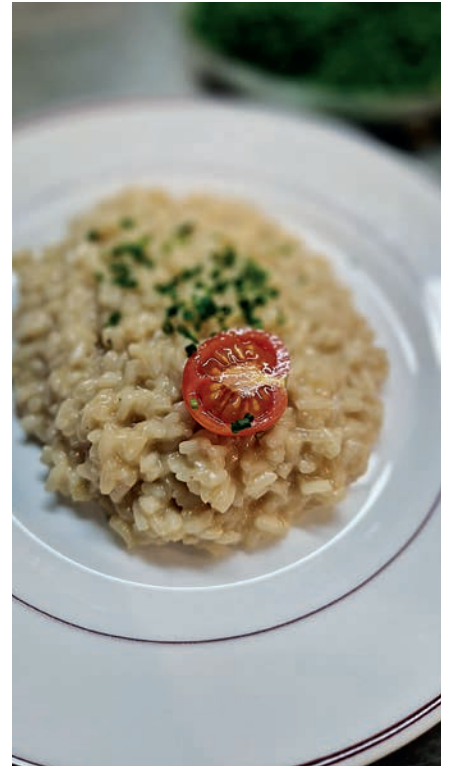


Suppentag der Frauengemeinschaft Schwarzenberg

Wenn einem rund um die Mehrzweckhalle der Duft von Risotto und Suppe in die Nase steigt, ist es wieder soweit. Zugunsten des Fastenopfers wird der Suppentag von der Frauengemeinschaft durchgeführt. Auch in diesem Jahr durften wir eine feine Suppe und ein grandioses Risotto à la René servieren. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle! Wie immer bei solchen Anlässen sind wir auf die Unterstützung von tollen

Helferinnen und Helfern angewiesen und froh, wenn wir uns auf helfende Hände verlassen können.

Auch unter den Besuchenden gab es einige bekannte Gesichter, welche sich den Suppentag wohl als Fixpunkt im Kalender eingetragen haben. Schön, dass wir bekannte und neue Gesichter an unseren Anlässen begrüßen dürfen.



Tag der offenen Tür ARA Anschluss REAL

Zum Tag der offenen Tür am Samstag, 12. April 2025 durfte der Gemeinderat Schwarzenberg rund 70 interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen. Sie liessen sich die neuen Anlagen zeigen und nutzten die Gelegenheit, den Verantwortlichen der Gemeinde Schwarzenberg sowie des Gemeindeverbands REAL Fragen zu stellen. Bei bestem Wetter bot der Apéro zudem eine ideale Gelegenheit zum regen Austausch unter den Gästen.



Lifelen

KONZERT

5. JULI-20:00

HHL-LIFELEN

SAMSTAG 5. JULI 25

HHL LIFELEN

Hobel Hütte

Sägerei Lötscher, Lifelen

19.00 UHR

Öffnung Festwirtschaft

20.00 UHR

Unterhaltungskonzert

Brass Band MG Schwarzenberg

& Brassers & Drummers 2.0

Direktion Bastien Baracco

DANACH FESTBETRIEB

mit Bratwurst, Bier & Bar

EINTRITT FREI

Tombola & Türkollekte

Mit der Postkarte auf Zeitreise – Teil 1

Lukas Imboden aus Malters sammelt leidenschaftlich alte Postkarten aus der Region. Er nimmt uns mit auf eine Zeitreise zu verschiedenen Orten in Schwarzenberg und im Eigenthal. Im ersten Teil bewegen wir uns im Gemeindegebiet «Schwarzenberg Dorf». Wie hat sich unsere Gemeinde in den letzten Jahrzehnten verändert?



undatiert



Poststempel 4. August 1909



Poststempel 16. Oktober 1918



Poststempel 10. Juli 1928





Poststempel 21. Juni 1904



Poststempel 13. April 1921



Poststempel 21. Juni 1904



ÜBRIGENS:

Postkarten gibt es in der Schweiz seit 1870. Die Schweiz führte diese als viertes Land der Welt ein, nach Österreich, Finnland und Grossbritannien. Mit dem aufkommenden Tourismus und den tiefen Versandkosten (kostete damals nur halb so viel wie ein Briefporto), erfreute sich die Postkarte einer rasant wachsenden Beliebtheit.

FÜR NOCH MEHR SPANNENDE EINBLICKE...

...suchen wir weitere Postkarten aus der Region Schwarzenberg/Eigenthal. Haben Sie zu Hause noch ältere Postkarten, die wir abdrucken dürfen? Oder Prospekte, Werbung, Speisekarten etc. aus früheren Zeiten? Dann melden Sie sich bei Caroline Kaplan (caroline@kplan.ch). Herzlichen Dank!

JAMES &
NICHOLSON

RUSSELL
COLLECTION

HAKRO[®]
HÄLT. SEIT 1969

CRAFT[®]
FUNCTIONAL SPORTSWEAR

PROJOB
SWEDISH WORKWEAR

myrtle
beach

tee JAYS

...und viele weitere Marken finden Sie bei uns!



Textilien : Sticken : Drucken

Ihr Partner für Promowear, Textilstickerei und -Druck

Schwägi - Textilien : Sticken : Drucken : Nordic-Corner
Würzenrain 34 : 6013 Eigenthal : Telefon 041 497 01 04
schwaegi@schwaegi.ch : www.schwaegi.ch



Bauernhof
Langerlen

Delikatessen vom Berg
direkt nach Hause geliefert



FLEISCHTIGER-PAKET
Das Familien-Paket für die schnelle Küche,
für kleine und grosse Fleischliebhaber.

Neu

Bauernhof Langerlen
6103 Schwarzenberg
www.langerlen.ch

 **STALDER**
HOLZBAU AG **100**
seit 1924

(G)ARTENVIELFALT INNERSCHWEIZ:

Neues Angebot für mehr Biodiversität im eigenen Garten

Jana Hösli und Helen Hirsiger aus Schwarzenberg haben eine Weiterbildung bei der Albert Köchlin Stiftung (AKS) besucht und sind neu als Gartencoaches im Einsatz.

Wie seid ihr dazu gekommen, euch zum Gartencoach auszubilden?

Jana: Ich wurde im Rahmen meiner Tätigkeit in der Umwelt- und Energiekommission Schwarzenberg (UWEK) dafür angefragt und fühlte mich sehr angesprochen von der Idee, mich für mehr Biodiversität in den Schwarzenberger Gärten zu engagieren.

Helen: Ich bin Teil einer losen Gruppe von Gartenliebhabenden. Wir zeigen uns gegenseitig unsere Gärten und treffen uns für gemeinsame Exkursionen. Jemand aus dieser Gruppe hat mich auf die Ausschreibung der AKS aufmerksam gemacht.

Wer steckt hinter dem Angebot?

Jana: Die AKS hat den Kurs für die Innerschweiz angeboten. Es haben sich über 150 Personen angemeldet. Ziel ist es, als Gartencoach die Freude an der Gartengestaltung weiterzugeben und mit einfachen, günstigen Massnahmen mehr Vielfalt in den Garten (oder auf den Balkon) zu bringen.

Helen: Die AKS stellt viel spannendes Informationsmaterial zur Verfügung. Das Angebot (G)Artenvielfalt läuft von 2025–2027. Jedes Jahr ist ein anderes Tier im Fokus: Dieses Jahr ist es der Stiglitz, 2026 der Igel und 2027 die Mauerbienen und Co.

Was macht ihr als Gartencoaches?

Jana: Wir motivieren, sich im Kleinen für mehr Biodiversität einzusetzen. Wir geben Anregungen, stellen Informationen zur Verfügung und vermitteln bei Bedarf an weitere Stellen.



Jana Hösli (links) und Helen Hirsiger

Helen: Zuerst klären wir telefonisch ab, welche Vorstellungen bestehen, wie die Nachbarschaft aussieht etc. Dann schauen wir zusammen den Garten an und entwickeln gemeinsam Ideen. Nach einem Monat fragen wir nach, wie es gelaufen ist und ob es noch was braucht. Auf Wunsch können wir auch einen zweiten Besuch im Garten machen.

Was sind typische Massnahmen, mit denen man den Garten biodiverser gestalten kann?

Jana: Viele denken da beispielsweise ans Insektenhotel. Das ist zwar eine schöne Sache, nützt aber nicht viel, wenn man im Garten keine Pflanzen hat, die Insekten anziehen. Eine erste tolle Massnahme ist deshalb das Wildstaudenbeet. Dieses lässt sich auch sehr einfach und kostengünstig umsetzen.

Helen: Ich bin vor 19 Jahren in ein altes Bauernhaus gezogen. Rund herum standen wenige Bäume, sonst noch nicht viel. Über die Jahre

haben wir Schritt für Schritt den Garten umgestaltet – mit Steinmauern, einem Teich, Hecken und vielem mehr. Es ist ein tolles Erlebnis zu sehen, wie das Leben zurückkommt und sich viele Tiere ansiedeln, von Schmetterlingen über Vögel bis zu Amphibien.

Was braucht es, um euch als Gartencoach «zu buchen»?

Jana: Interessierte, die sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons Anregungen wünschen, können sich über die Website www.garten-vielfalt.ch/coaching anmelden. Danach wird die Anfrage direkt der regional zuständigen Person zugeteilt. Ich respektive Helen nehmen dann Kontakt auf.

Helen: Die Beratung ist kostenlos. Wir stehen ab sofort zur Verfügung. Man kann die Beratung zu jeder Jahreszeit in Anspruch nehmen – ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter.



dental technik
claudia meier

Eidg. Dipl.
Zahntechnikermeisterin



Für Privatpersonen:

- Prothesenreparaturen
- Prothesenreinigungen
- Spangenreinigungen
- auf Wunsch auch Hauslieferservice

NEU ab Juni 2025 in Schwarzenberg

Sonnenrain 20, 6103 Schwarzenberg | Telefon 041 320 20 60
dentaltechnik-claudiameier@bluewin.ch | www.dentaltechnik-claudiameier.ch



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33, 6103 Schwarzenberg
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Scan me!



Hey, bist du schon unter der Haube?
Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung
**Automobil-Fachmann/-in oder
Automobil-Mechatroniker/-in**

Weitere Informationen:
www.wicki-autotech.ch

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich noch heute!

Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen und gemeinsam Gas zu geben!



**WICKI
AUTOTECH**

Industrie Süd 2
6105 Schachen LU

Tel. 041 497 39 16
www.wicki-autotech.ch



Nähe ist ... sich aufeinander verlassen können.

Setzen wir uns zusammen.



Clientis
Entlebucher Bank

**Team
Malters**

eb.clientis.ch/malters



es arbeitet...

It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

Alpbeizli Stäfeli Stöbli



Bald ist es soweit – es gibt wieder ein Alpbeizli im Stäfeli. Nach vielen Vorbereitungen und Abklärungen öffnen wir Anfang Juli 2025 im Oberstäfeli das Stäfeli Stöbli. Für unsere Gäste bieten wir Getränke und einfache Speisen. Auch Übernachtungen in zwei gemütlichen Zimmern mit Doppelbetten können online reserviert werden.

Auf der Website **www.oberstaefeli.ch** findet man die Öffnungszeiten und alle weiteren Informationen. Wir schätzen es, wenn sich Gruppen für Essen sowie Übernachtungsgäste über die Website anmelden.

Wir freuen uns auf alle Gäste, die etwas Zeit auf der schönen Alp Oberstäfeli geniessen wollen und wünschen einen sonnigen Start in den Sommer 2025.

Beatrix Kaufmann und Eduard Burri



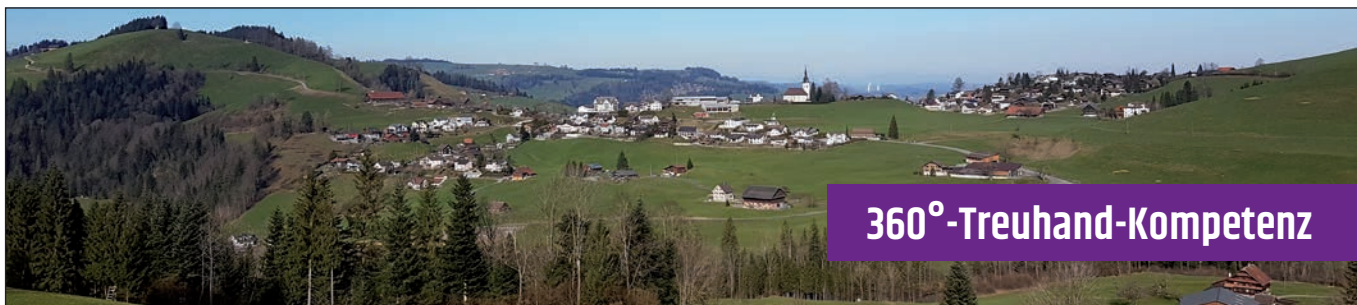
► Lieblingsplatz von Anita Aregger

Mein Lieblingsplatz in Schwarzenberg ist in den Hüblen, ganz oben auf den Hügeln. Ein Ort, an dem jede Himmelsrichtung eine eigene Geschichte erzählt. Zwischen Westen und Norden öffnet sich die Weite des Mittellands. Weiter östlich wandert der Blick über das Scharmis und die sanft geformten Moränenhügel. Richtung Osten und Süden verändert sich das Bild abrupt: Hier erhebt sich majestätisch die Pilatuskette, rau und gewaltig. Und wenn ich weiter gehe, bis zum Kreuz, richtet sich meine Aufmerksamkeit zwischen Süden und Westen auf das Dorf – vertraut, ruhig, eingebettet zwischen Grün und Fels. Dieser Platz ist für mich ein Ort der Vielfalt. Jede Richtung offenbart eine neue Perspektive – und genau das macht ihn für mich so besonders.



Der Lieblingsplatz von Anita Aregger

Haben Sie auch einen Lieblingsplatz, über den wir berichten dürfen? Wir freuen uns über Zuschriften an caroline@kplan.ch.



360°-Treuhand-Kompetenz

IRMA ZEMP TREUHAND

Wir beraten Sie in allen Treuhandbereichen.
Steuerberatung / Finanz- und Lohnbuchhaltungen
Unternehmens- und Wirtschaftsberatungen

Rothusstrasse 23
Postfach 163
6331 Hünenberg
Telefon 041 798 28 00

Geschäftsstelle
Bannwaldstrasse 61
6103 Schwarzenberg
Telefon 041 498 06 90

info@zemptreuhand.ch
www.zemptreuhand.ch



VON MOOS
WALD & HOLZ



- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Parkholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos- Forstbetrieb T. 041 240 40 30 www.vmwald.ch
Postfach M.079 446 42 20 forst@vmwald.ch
6103 Schwarzenberg

**BAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZENBERG**

WOHNEN IM NAHERHOLUNGS- GEBIET



041 497 46 48 · NEBELGRENZE.CH

IHR GARTEN UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Entdecke, was Wildes dir bietet
Events | Kurse | Workshops



KrautSache GmbH | Anita Klötzli-Camenzind
www.krautsache.ch

PUBLIREPORTAGE

KrautSache GmbH – Entdecke was Wildes dir bietet



Anita Klötzli-Camenzind, (Heil)-Kräuterfreundin und Gründerin der KrautSache GmbH.

Mitten im Grünen, am Puls der Natur – genau dort setze ich an. Ich heisse Anita Klötzli-Camenzind und bin die Gründerin der KrautSache GmbH. Ich nehme Natur- und Pflanzeninteressierte mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Wildkräuter und Heilpflanzen.

Ob für die Hausapotheke, die Küche oder einfach als wohltuende Auszeit – bei KrautSache steht das praktische Erleben im Vordergrund. In kleinen Gruppen unternehmen wir Kräuterspaziergänge, kochen über dem Feuer, rühren Salben an oder entdecken alte Wickeltechniken neu. Immer mit dabei: die Freude am Tun, Respekt gegenüber der Natur und eine grosse Portion frische Luft.

Wildkräuter sind wahre Alleskönner. Sie stärken unseren Körper, beruhigen unseren Geist – und schmecken dazu noch richtig lecker. Ganz egal, ob jemand schon erste Kräuterkenntnisse mitbringt oder ganz neu in dieses Thema eintaucht – bei KrautSache sind alle willkommen. Neugier genügt.

In Kursen, Workshops und Spaziergängen zeige ich, wie sich heimische Heilpflanzen und Wildkräuter einfach in den Alltag integrieren lassen – sei es als Tee, Tinktur, im feinen Mittagessen oder in der wohltuenden Hautpflege. Wer sich auf das Abenteuer «Wildes Wissen» einlässt, nimmt nicht nur neue Ideen, sondern auch Begeisterung mit nach Hause.

Ich freue mich sehr auf spannende Begegnungen mit guten Gesprächen und einem inspirierenden Austausch, der Wurzeln schlägt und Neues wachsen lässt.



► Jahresprogramm

Spaziergänge

Grünzeug geht immer - Kräuter durchs Jahr

Dienstag, 9.9. | 14.10. | 11.11.
9.15 bis 10.45 Uhr

Unkraut? Von wegen!

Die wilden Helden in Grün

Samstag, 24.5. | 23.8.
8.30 bis 11.30 Uhr

Tageskurse

Wilde Flamme –

Kräuterküche am Feuer

Freitag, 27. Juni
17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 28. Juni
9.00 bis 14.00 Uhr

Von Pflanze zu Pflege -

Dein Weg zur eigenen Salbe

Samstag, 30. August
9.00 bis 16.00 Uhr

Heilsame Hüllen – Wickel-

kunst für Körper und Seele

Samstag, 20. September

9.10 bis 16.00 Uhr

**Weitere Informationen
und Anmeldemöglichkeiten:
www.krautsache.ch**



Ob Salbe, Tee, Tinktur, Wickel oder Naturkosmetika – aus Kräutern entsteht Naturkraft in vielen Formen.



Neuanlagen Umbauten Reparaturen

Oskar Hof
Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
Kirchweg 14
6103 Schwarzenberg

Tel. 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

helvetia.ch/emmenbrücke

**Von hier.
Mit Kompetenz.
Für Sie.**



einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Franziska Marti
Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Hauptagentur Emmenbrücke
T 058 280 37 33, M 079 411 90 16
franziska.marti@helvetia.ch



Furrer Fuchs
Architektur GmbH
Malters
www.furrerfuchs.ch



INDIVIDUELL